

## Brücken bauen mit Kleinprojekten. Lenkungsausschuss beschließt weitere 24 Projekte

Auf der 15. Sitzung des Lenkungsausschusses für den Interreg-Kleinprojektfonds Polen-Sachsen in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec im städtischen Kulturhaus in Zgorzelec wurden am 17.12.2019 insgesamt weitere 343.000 € an Fördermitteln für 24 sächsisch-polnische Begegnungsprojekte bewilligt.

Eine Übersicht der bewilligten Kleinprojekte finden Sie unter: <https://www.euroregion-neisse.de/kleinprojektfonds/polnisch-saechsisches-programm/bewilligte-projekte/>

Seit 2016 wurden rund 4,2 Mio. € an Fördermitteln für 284 deutsch-polnische Begegnungsprojekte bewilligt, davon konnten bereits rund 1,6 Mio. € Fördermittel für 140 inhaltlich abgeschlossene Projekte an die Antragsteller ausgereicht werden.

Für sächsische Antragsteller stehen aktuell inklusive Rückflussmittel nur noch rund 190.000 € zur Verfügung.

Der nächste Lenkungsausschuss tagt am 10.03.2020. Wir empfehlen den Antragstellern bis spätestens Anfang Februar Projektanträge bei der Euroregion Neisse einzureichen. Wenden Sie sich mit Ihren Projektideen einfach an das Sekretariat der Euroregion Neisse in Zittau. Hier werden Sie zu Antragsstellung, Durchführung und Abrechnung von Kleinprojekten gern beraten.

### Wesentliche Bedingungen für eine Förderung

- 20.000 EUR Förderung können max. beantragt werden. Bis zu 85% der Gesamtausgaben im Kleinprojekt werden gefördert.
- Der Gedanke der deutsch-polnischen Zusammenarbeit und der Begegnung steht im Vordergrund eines Projektes. Die Projekte werden gemeinsam mit mindestens einem polnischen Partner vorbereitet und umgesetzt.
- Die Antragstellung erfolgt über ein Online-Formular, aufrufbar unter: <http://www.euroregion-neisse.de/kleinprojektfonds/online-antrag/>
- Der Antragsteller erhält ein Login und kann seinen Antrag zwischenspeichern und die Bearbeitung zu einem beliebigen Zeitpunkt wiederaufnehmen.

- **Kontakt für Antragsteller:** Euroregion Neisse e. V.  
Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau

*Internet: [www.euroregion-neisse.de](http://www.euroregion-neisse.de)*

Projektkoordinatoren für den Interreg Kleinprojektfonds Polen Sachsen:

- Jan Schönfelder, Dagmar Kirchner, Monika Mazur-Heider
- E-Mail: [schoenfelder@euroregion-neisse.de](mailto:schoenfelder@euroregion-neisse.de)  
[kirchner@euroregion-neisse.de](mailto:kirchner@euroregion-neisse.de)  
[heider@euroregion-neisse.de](mailto:heider@euroregion-neisse.de)
- Tel.: 03583/ 5750 11 (-12/ -14)

## Vier aktuell bewilligte Kleinprojekte kurz vorgestellt

Die Themenvielfalt bei den insgesamt 12 bewilligten Kleinprojekten mit sächsischen Antragstellern ist wiederholt bemerkenswert. Die Themen reichen von der Leichtathletik und Segelsport über Gewaltprävention, Pflege des gemeinsamen Kulturerbes im Umgebndeland, 5G und Wissenstransfer in der Landwirtschaft bis zu musikalischen Festivals. Immer im Mittelpunkt der Gedanke der deutsch-polnischen Begegnung und Verständigung, wobei einige Projekte sogar dreiseitig angelegt sind. Nachfolgend werden Ihnen vier aktuell bewilligte Kleinprojekte vorgestellt.

### Sport verbindet

Begünstigter: HSG Turbine Zittau e. V., Abt. Leichtathletik  
Projektpartner: Międzyszkolny Klub Sportowy "Szerszeń"  
Fördersumme: 20.000,00 €

In der Euroregion wird ein lebendiges Miteinander im Sinne der europäischen Idee praktiziert, beispielsweise auch durch grenzüberschreitende Leichtathletikwettbewerbe. Hier herrscht tatsächlich das Motto „Sport verbindet!“. Unter diesem finden auch das „Horst-Seifert-Meeting 2020“ der Abteilung Leichtathletik der HSG Turbine Zittau im Weinauparkstadion Zittau sowie das zuvor gemeinsam durchgeführte Trainingslager von Sportler\*innen der Projektpartnervereine statt. In vergleichbaren Gruppen ermitteln alle Teilnehmer im fairen Wettstreit ihre\*n jeweiligen Besten in den einzelnen Disziplinen. Sportlich fairer Wettstreit verbindet die Sportler\*innen aller Altersklassen aus den teilnehmenden Vereinen Deutschlands, Polens, Tschechiens und darüber hinaus.

### Vernetzung in der Euroregion Neisse zur Bekämpfung von häuslicher Gewalt

Begünstigter: Stadtverwaltung Zittau  
Projektpartner: Gmina Bogatynia  
Fördersumme: 19.906,32 €

Häusliche Gewalt gehört zu den zentralen Gesundheitsrisiken für Frauen und verletzt massiv ihre Menschenrechte. Insbesondere für Kinder als Zeugen oder direkt Betroffene bleibt Gewalt in der Familie nicht ohne Folgen für die seelische und körperliche Gesundheit und ihre Entwicklung. In Zusammenarbeit mit Polizei, Justiz und anderen Institutionen schützen, beraten und unterstützen Frauen- und Kinderschutzeinrichtungen sowie die Interventions- und Koordinierungsstellen Opfer von häuslicher Gewalt. In einer trilateralen Fachkonferenz und präventiven Aktionen wollen die Projektpartner nach gemeinsamen Wegen zur Bekämpfung "Häuslicher Gewalt" suchen und die zukünftige grenzüberschreitende Zusammenarbeit festigen und erweitern.

### „Tetzelhaus“ in Giebułtów, Aufbau einer deutsch-polnischen Begegnungsstätte in einem historischen Umgebndehaus

Begünstigter: Sächsische Bildungs- und Begegnungsstätte Windmühle  
Seifhennersdorf e.V.  
Projektpartner: DOM KOŁODZIEJA, das Stellmacherhaus  
Fördersumme: 17.557,08 €

Eine dendrochronologische Untersuchung soll Einblicke in die Entwicklung des Tetzelhauses Giebułtów geben. Darauf aufbauend soll die gemeinsame Arbeit an der Person Tetzel anhand von deutschen und polnischen Quellen in den Fokus gerückt werden. Gemeinsam soll eine Abschlusstagung vorbereitet und durchgeführt werden, die das materielle und nichtmaterielle Potential von Giebułtow und des gesamten Umgebndelandes aufzeigen wird, die für das degradierte ehemalige Textilzentrum eine große Chance darstellen. Neben Fachleuten und Wissenschaftlern sollen insbesondere auch deutsche und polnische Studenten an dem Projekt mitwirken. Die durch das Projekt entstandenen Arbeitsstrukturen sollen nachhaltig weitergeführt werden.

## **Wissenstransfer in der Euroregion Neisse: Nutzung von 5G-Netzwerktechnologien in der Landwirtschaft**

Begünstigter: Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.  
Projektpartner: Stowarzyszenie LGD Partnerstwo Izerskie  
Fördersumme: 19.289,47 €

Mit intelligenten Lösungen unter Nutzung von 5G-Technologien können biologischen Systeme zielgenauer bewirtschaftet werden. Hieraus ergeben sich positive Effekte für die Umwelt, die natürlichen Ressourcen, aber vor allem für die Landbewirtschaftung. Dabei stehen wir erst am Anfang einer Entwicklung gerade für die ländlichen Räume. Das Kleinprojekt fokussiert die Begegnungen und den Fachaustausch auf angewandte Forschung und aktuelle Entwicklungen in der Praxis hierzu. Es werden mögliche Effekte und Datendienste für die präzise und ressourcenschonende Landbewirtschaftung und deren Systemrelevanz für Biodiversität und Bodenfruchtbarkeit aufgezeigt. Natürlich werden auch Bedenken und Risiken betrachtet.



*15. Lenkungsausschuss im Kleinprojektefonds Interreg Polen-Sachsen 2014-2022 am 17.12.2019 in Zgorzelec*

Link zum Veranstaltungsort: <http://mdk.zgorzelec.eu/>